

# IT-Operator Mobiles GIS / Betriebliches GIS

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für die Landesbetriebsleitung HessenForst suchen wir in der Abteilung I „Personal und Finanzen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) als

**„IT-Operator (m/w/d) für die IT-Dienste >Betriebliches GIS< und >Mobiles GIS< mit dem Schwerpunkt im IT-Dienst >Mobiles GIS<“**

## Ihre wesentlichen Aufgaben

Als IT-Operator sind Sie verantwortlich für den ordnungsgemäßen Betrieb der jeweiligen IT-Dienste. Konkret übernehmen Sie folgende Tätigkeiten:

- Sicherstellung der technischen Betriebsfähigkeit der System-Umgebung, der Anwendungen und deren Konfigurationen in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Dienstverantwortlichen
- Eigenständige Planung und Durchführung der übertragenen Aufgaben zur Gewährleistung des laufenden Betriebs
- Mitwirkung bei allen Weiterentwicklungen im jeweiligen Dienst
- Test von Änderungen aber auch der Neuentwicklungen in den Anwendungen vom betrieblichen und mobilen GIS hinsichtlich der Funktionalität, Identifizieren von Abweichungen vom Sollzustand und Kommunikation an die jeweiligen Dienstverantwortlichen
- Durchführung konfigurativer Änderungen der Anwendungen in Absprache mit den jeweiligen Dienstverantwortlichen
- Sicherstellung des Second Level Supports, Anwenderbetreuung und Ticketbearbeitung.
- Mitarbeit in Projekten, Unterstützung und Durchführung bei der Implementierung von Änderungen.
- Abstimmung und Kommunikation mit Dienstleistern, sowie Organisation und Durchführung aller in diesem Kontext anfallenden Tätigkeiten
- Pflege der CIs bzw. CI-Gruppen und erforderlicher Dokumentationen im Zuständigkeitsbereich

Durch entsprechende Festlegung im Geschäftsverteilungsplan sind Änderungen und Erweiterungen der Aufgabenschwerpunkte möglich.

## Ihr Profil

## Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Fach-/ Hochschulstudium (BSc oder vgl.) in Geoinformatik / Geodäsie oder vergleichbare Qualifikation **oder** Abgeschlossene Berufsausbildung in der Fachrichtung Geomatik / Fachinformatik / Anwendungsentwicklung / Systemintegration / technische Systeminformatik mit nachgewiesener mehrjähriger Berufserfahrung in diesem Bereich
- Weitreichende Erfahrung und Kenntnisse mit der Esri Software ArcMap und ArcGIS Pro
- Erfahrung in WebGIS / mit mobilen GIS Anwendungen
- Kenntnisse und Erfahrung im IT Service Management auf Basis von ITIL®-Prozessen wünschenswert
- Sehr gute nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen im 2nd und 3rd Level IT-Support
- Kenntnisse und Erfahrung im IT Service Management auf Basis von ITIL®-Prozessen (ITIL Foundation Zertifizierung) sind von Vorteil

## Sie zeichnen sich aus durch

- Sehr ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein und hohe Eigeninitiative
- Ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Hohes Maß an Selbstorganisation
- Hohe Sozialkompetenz
- Hohe Flexibilität, Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Ausgeprägte Service-Mentalität im Umgang mit Kunden

## Wir bieten

- ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden bei einem zukunftssicheren und familienfreundlichen Arbeitgeber
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung und vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung
- grundsätzlich die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- umfangreiche Sozialleistungen (z.B. Vermögenswirksame Leistungen)
- sichere und pünktliche Entgelt-/Besoldungszahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen, auch in der Freizeit (TV-LandesTicket Hessen)
- aktuell kostenlos nutzbare E-Ladestationen für privaten PKW an unseren Dienststellen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Mitbestimmung durch Personalrat etc.

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe **A 10** bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet.

Beschäftigte, die diese Entgeltgruppe bzw. Besoldungsgruppe noch nicht erreicht haben, können ggf. erst nach dem Vorliegen haushalts-, tarif- und beamtenrechtlicher Voraussetzungen höhergruppiert bzw. befördert werden.

Grundsätzlich erfolgt die Einstellung beim Landesbetrieb HessenForst ausschließlich für Personen mit abgeschlossener Laufbahnprüfung des gehobenen oder höheren **Forstdienstes** im Beamtenverhältnis.

Bei allen anderen Personen erfolgt die Einstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis (TV-H). Eine Einversetzung von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Dienststellen, die bereits in einem Beamtenverhältnis zum Land Hessen stehen, ist grundsätzlich möglich.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Diese Vollzeitstelle ist auch teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung bitte ich allen in Frage kommenden Mitarbeitenden, ggf. auch beurlaubten, unverzüglich durch die Dienststelle bekannt zu geben.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens ist **eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis** erforderlich, die/das nicht älter als ein Jahr sein darf. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen kein/e aktuelle/s Beurteilung/Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten. Diese/s muss spätestens bei einer Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen vorliegen

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Behinderung, Weltanschauung und Religion.

Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich (Mindestanforderung: Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)).

Bewerbungen sowie das vollständig ausgefüllte **Bewerbungsbeiblatt** (zu finden unter: [www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote](http://www.hessen-forst.de/karriere/stellenangebote)) bitte bis zum **19.05.2024** einreichen.

Per E-Mail: Funktionspostfach **Bewerbung@forst.hessen.de**

**oder**

per Post:

HessenForst  
Landesbetriebsleitung Kassel  
Panoramaweg 1  
Sachbereich I.3 „Personal“  
34131 Kassel

Das Einreichen von originalen bzw. beglaubigten Unterlagen ist zunächst nicht erforderlich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern bei Fachfragen Herr Fischer (0641/4991-303) und bei Fragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Frau Manns (0561/3167-128).



Gütesiegel  
Familienfreundlicher  
Arbeitgeber  
Land Hessen



charta der **vielfalt**

**UNTERZEICHNET**

## Ergänzende Informationen

**Einsatzdienststelle:** Landesbetriebsleitung HessenForst  
Abteilung I „Personal und Finanzen“  
Sachbereich I.2 „Informationstechnologie“

**Dienstsitz:** Europastraße 10-12  
35394 Gießen

### Besonderheiten der ausgeschriebenen Stelle:

#### Die IT in der Organisation von HessenForst

Die IT ist als Sachbereich („SB“) I.2 innerhalb der Landesbetriebsleitung der Abteilung I „Personal und Finanzen“ zugeordnet. Der Sitz der Landesbetriebsleitung ist Kassel. Die IT hat ihren Sitz am Standort Gießen. Einige Mitarbeitende des Sachbereichs sind aber auch in Kassel angesiedelt. Die Personalstärke des Sachbereichs umfasst 30 interne Personen und ca. 10-15 externe Dienstleister.

#### IT-Services, Kundinnen, Kunden, Anwenderinnen, Anwender

Der SB I.2 ist zentraler interner IT-Dienstleister für alle Organisationseinheiten von HessenForst (Forstämter, Reviere, Sonderstandorte wie z.B. Wildparke, etc.). Darüber hinaus erbringt er IT-Dienstleistungen für den Nationalpark Kellerwald-Edersee.

Auftraggeber der IT sind die Leitung, die Abteilungen, die Gremien des Landesbetriebs sowie die Leitung des Nationalparkamts. Anwenderinnen und Anwender sind alle Personen, die über eine IT-Arbeitsplatzausstattung (stationär und/oder mobil) verfügen. Es werden ca. 1800 Personen als Anwenderinnen und Anwender der IT betreut.

Alle IT-Services des SB I.2 sind in einem Servicekatalog dargestellt. Die IT-Services umfassen sowohl Infrastruktur-Services als auch das Management der Applikationen, die den Anwendern zur Verfügung gestellt werden.

#### Einbindung in die IT-Strukturen des Landes Hessen

Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) ist der zentrale IT-Dienstleister der hessischen Landesverwaltung. Dort werden hessenweit gültige Standards entwickelt und betrieben. Die HZD ist dementsprechend Hauptdienstleister für einige Basis-Infrastrukturkomponenten, stationäre oder mobile Arbeitsplatzausstattung und Basiskomponenten der Bürokommunikation. HessenForst betreibt in den Räumen der HZD ein eigenes Rechenzentrum über das selbst- oder durch Dienstleister entwickelte bzw. zugekaufte Applikationen bereitgestellt werden.

#### Interne IT-Organisation

Die IT von HessenForst nutzt ein IT-Service-Management welches sich an ITIL orientiert.

Die Leitung der IT wird durch die Sachbereichsleitung wahrgenommen. Eine weitere hierarchische Untergliederung mit Personalverantwortung gibt es nicht.

Die Qualität der IT-Services liegt in der Verantwortung der jeweiligen Serviceverantwortlichen (Rolle „SV“). Sie steuern das Anforderungsmanagement und leiten die dem Service zugeordneten Umsetzungsprojekte und sie überwachen die im Betrieb gelieferte Servicequalität.

Die Bereitstellung der für die Services erforderlichen technischen Komponenten liegt in der Verantwortung der Dienstverantwortlichen (Rolle „DV“). Sie sind die Wissensträger für die technischen Komponenten ihres Dienstes und sorgen für die technische Qualität.

Die Definition und Weiterentwicklung der Prozesse im Sachbereich sowie die Überwachung der Qualität der Prozessergebnisse liegt in der Verantwortung der jeweiligen Prozessverantwortlichen (Rolle „PV“).

Die praktische Ausübung der Tätigkeiten in der IT erfolgt durch die Mitarbeitenden des Sachbereichs in den Diensten bzw. ihren jeweiligen sonstigen Aufgabengebieten (Rolle „Operator“).

Aufgrund der Größe des Sachbereichs nehmen die Mitarbeitenden zum Teil mehrere Rollen wahr. Dienstverantwortliche sind in der Regel Operator in ihrem Dienst.

Das wesentliche Steuerungsinstrument auf taktisch/planerischer Ebene ist das IT-Lenkungsgremium. Es steuert und überwacht die Projekte und IT-Aufträge (eine Art „Miniprojekt“). Das Change Advisory Board („CAB“) sorgt auf operativer Ebene im Rahmen des Change-Management für die Minimierung der Risiken bei der Planung und Implementierung von Changes.

### **Besonderheiten der Stelle „IT-Operator (w/m/d) Betriebliches GIS“:**

#### **Dokumentation, Einarbeitung und Team**

Der IT-Operator Betriebliches GIS unterstützt im Wesentlichen den IT-Dienst Betriebliches GIS in der Erledigung seiner Arbeiten zur Gewährleistung des laufenden Betriebes, die sich aus dem IT-Service GIS und den Anforderungen aus dem Betrieb ergeben.

Das Betriebliche GIS ist das zentrale web-basierte Auskunft- und Erfassungssystem für alle GIS Sachverhalte, die für den Landesforstbetrieb und deren Mitarbeiter eine Bedeutung haben und die bei Entscheidungsfindungen unterstützende Antworten geben können. Aktuell werden mehr als 150 Themen über Systemkarten, Einzelthemen oder Themengruppen bereitgestellt. Neben zentralen landesweiten Themen besteht die Möglichkeit, dass sich Anwender eigene Karten oder auch Übersichtskarten erstellen, mit eigenen Inhalten versehen und für andere freigeben können

Die Systemlandschaft besteht aus jeweils 3 Umgebungen. Eine Entwicklungsumgebung, eine Integrations- und Testumgebung sowie die Produktionsumgebung.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Bereitstellung neuer Themen, in der Anpassung und Erweiterung bereits vorliegender Themen innerhalb der Web-Anwendung unter Nutzung eines dafür spezifisch entwickelten Konfigurationswerkzeuges.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erstellung, Anpassung und Überwachung der für die Webanwendung erforderlichen Web-Dienste über den ArcGIS Server.

Die für die Karten und Themen erforderlichen Daten werden in einer Oracle Datenbank gehalten und über den IT-Dienst SDE Geodaten&Prozesse in die Datenbank eingepflegt oder aktualisiert. Dies gilt auch für Datenmodelländerungen, die sich aufgrund neuer oder geänderter Themen ergeben.

Der IT-Dienstverantwortliche als auch der IT-Operator sind maßgeblich am Change- sowie Release-Management beteiligt und übernehmen im Rahmen des Incident-Management den Second Level Support für die Anwender des Betrieblichen GIS. Die aktive Mitarbeit im Patchmanagement hilft dabei die IT-Security für den sicheren Betrieb der Anwendungen zu gewährleisten

Der IT-Operator unterstützt bei der Erstellung als auch der Aktualisierung der technischen Betriebsdokumentation.

Die Einarbeitung erfolgt im Tagesgeschäft mit Unterstützung durch die vorhandenen System- und Betriebsdokumentationen und in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des GIS-Teams sowie weiteren IT-Mitarbeitern.

### **Technologie/Produkte**

Das Betriebliche GIS ist eine angepasste Web GIS Anwendung über das Produkt WebLine, der Firma INTEND Geoinformatik, die auf Basis der Esri Java Script API 3.x entwickelt wurde und ist in allen gängigen Browsern lauffähig.

In der Regel wird nichts oder nur wenig eigenständig programmiert, sondern es wird konfiguriert (Konfigurator). Die Konfiguration der GIS Web-Dienste erfolgt über die Esri Software ArcMap und die Konfiguration der Anwendungen selber über den WebLine spezifischen Konfigurator. Zur Gestaltung von Formularen wird HTML sowie CSS verwendet und bei Bedarf JavaScript Code in den HTML Code eingebettet. Ein Zugriff auf die Datenbankinhalte erfolgt über die Esri Software ArcGIS ArcMap, die Schnittstellensoftware FME oder über den Oracle SQL Developer und SQL.

Das Ticketsystem für Anwenderfragen ist die Software „Echolon“.

### **Ausblick, Pläne und Projekte**

Der Support der Entwicklungsumgebung des derzeitigen Betrieblichen GIS, die Java Script API, in der Version 3.x läuft bis Ende 2025 aus. Mit der Folge, dass das eingesetzte Produkt nicht mehr verwendet werden kann und der Suche nach einem neuen Produkt. Dies wird in einem Projekt vorgenommen, das sich in der Phase der Projektvorbereitung befindet. Flankierend erfolgt aktuell eine Teststellung eines Produktes auf Basis der Java Script API 4.x. Das betriebliche GIS mit der App MGIS hat dabei eine sehr hohe betriebliche Relevanz.

### **Besonderheiten der Stelle „IT-Operator (w/m/d) Mobiles GIS“:**

#### **Dokumentation, Einarbeitung und Team**

Der IT-Operator Mobiles GIS unterstützt im Wesentlichen den IT-Dienst Mobiles GIS in der Erledigung seiner Arbeiten zur Gewährleistung des laufenden Betriebes, die sich aus dem IT-Service GIS und den Anforderungen aus dem Betrieb ergeben.

Das Mobile GIS dient im Wesentlichen der Unterstützung des zentralen web-basierten Auskunfts- und Erfassungssystems dem Betrieblichen GIS.

GIS Sachverhalte und Karten, die für den Landesforstbetrieb und deren Mitarbeiter eine Bedeutung haben und die bei Entscheidungsfindungen unterstützende Antworten geben können, werden dem Anwender über die HessenForst App MGIS offline zur Verfügung

gestellt. Es handelt sich um keine Web-Anwendung, sondern um eine native iOS App für iPhone und iPad. Neben der Informationsbereitstellung für den Außendienst werden über spezifische Fachanwendungen Erfassungen und Änderungen für die zentralen Verfahren vorgenommen. Der Datenaustausch erfolgt bidirektional in beide Richtungen, ins betriebliche GIS als auch lokal auf die mobilen iOS Devices iPhone und iPad. Über die MGIS App werden derzeit 6 Fachanwendungen mit einer Vielzahl von Themen bereitgestellt.

Die Systemlandschaft besteht aus jeweils 3 Umgebungen. Eine Entwicklungsumgebung, eine Integrations- und Testumgebung sowie die Produktionsumgebung.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt auch hier in der Bereitstellung neuer Themen, in der Anpassung und Erweiterung bereits vorliegender Themen innerhalb der MGIS Fachanwendungen. Dies erfolgt in der Regel konfigurativ und auch hier steht ein Konfigurationswerkzeug zur Verfügung, um fehleranfällige Handarbeiten möglichst zu automatisieren und auf diese verzichten zu können

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erstellung, Anpassung und Überwachung der für Anwendungen erforderlichen Web-Dienste.

Die für die Karten und Themen erforderlichen Daten werden in einer Oracle Datenbank gehalten und über den IT-Dienst SDE Geodaten&Prozesse in die Datenbank eingepflegt oder aktualisiert. Dies gilt auch für Datenmodelländerungen, die sich aufgrund neuer oder geänderter Themen ergeben.

Der IT-Dienstverantwortliche als auch der IT-Operator sind maßgeblich am Change- sowie Release-Management beteiligt und übernehmen im Rahmen des Incident-Managements den Second Level Support für die Anwender der mobilen App MGIS. Die aktive Mitarbeit im Patchmanagement hilft dabei die IT-Security für den sicheren Betrieb der Anwendungen zu gewährleisten

Der IT-Operator unterstützt bei der Erstellung als auch der Aktualisierung der technischen Betriebsdokumentation.

Die Einarbeitung erfolgt im Tagesgeschäft mit Unterstützung durch die vorhandenen System- und Betriebsdokumentationen und in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des GIS-Teams sowie weiteren IT-Mitarbeitern.

### **Technologie/Produkte**

Die technologische Grundlage der App MGIS für iOS ist die für HessenForst angepasste App WebLineMobile der Firma INTEND Geoinformatik zur Benutzung über ArcGIS Enterprise und dem Portal für ArcGIS. Die Entwicklungsumgebung ist die ArcGIS Runtime V100.x.

Die App wird über im Enterprise AppStore der HessenZentrale für Datenverarbeitung (HZD) den Mitarbeitern bereitgestellt und über das Active Directory berechtigt. Die bidirektionale Anbindung an das Portal für ArcGIS und die Backend-Infrastruktur mit den Datenbanken wird über eine spezielle VPN Applikation Kommunikation hergestellt. MGIS ist als eine native Offline App mit einer aktiv anzustößenden Synchronisation, da im Wald in der Regel keine gesicherte Internetanbindung möglich ist.

Entwicklungen an der App erfolgen durch die Entwicklerfirma. Die Anwendungen werden konfigurativ im Portal für ArcGIS erstellt, angepasst und bereitgestellt. Nachfolgend können die Nutzer die Anwendungen je nach Berechtigung von dort auf ihre mobilen Endgeräte herunterladen.

Die Konfigurationen einer Anwendung und der zugehörigen Web Dienste erfolgt über ArcGIS Pro sowie einem Metadaten Schema im Portal für ArcGIS und einem datenbankgestützten Konfigurationsframework, wodurch ein hoher Automatisierungsgrad erreicht werden kann.

### **Ausblick, Pläne und Projekte**

Für den Landesbetrieb als auch die Mitarbeiter von HessenForst, insbesondere die im Außendienst tätigen, hat die mobile offline Arbeit einen hohen Stellenwert mit der Folge neue sowie kontinuierlich angepasste Fachanwendungen bereitzustellen.

Mobiles GIS und Betriebliches GIS sind eng mit einander verzahnt. Ziel ist es über das Portal für ArcGIS eine noch engere Verbindung herzustellen und Konfigurationen für beide IT-Dienste zusammenzuführen und zu nutzen.

Es wird angestrebt standardisierte Schnittstellen zu entwickeln bzw. zu nutzen, um durchgängigere Prozesse für die unterschiedlichen GIS und nicht GIS Verfahren ohne Brüche anbieten zu können. Das mobile GIS mit der App MGIS hat dabei eine sehr hohe betriebliche Relevanz.

